VFB – Sektion Schwaben
c/o Bernd Hillemeyr
Galgenberg 22
86381 Krumbach
Tel. 08282 / 5668
vfb.schwaben@gmx.de
vfb-schwaben@dfb.ch

Krumbach, den 15.11.2026

Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Furka-Freunde,

das Jahr 2026 geht langsam, aber sicher seinem Ende zu und es kommt die Zeit für unser traditionelles Jahresessen. Daher die

EINLADUNG

in die ESC Gaststätte (Blau-Stüble) in der Einsteinstraße 48 in Ulm-Söflingen am **Dienstag**, den

1. DEZEMBER UM 18:00 UHR.

Aus organisatorischen Gründen mussten wir das Jahresessen etwas verlegen. Wir möchten dabei mit Ihnen das Jahr in geselliger Runde beschließen. Über eine Anmeldung per Mail oder Telefon wären wir für unsere Planung dankbar.

Doch nun ein kleiner Rückblick auf das, was seit unserem letzten Rundschreiben vom April in unserer Sektion und an der Furka geschehen ist.

SEKTIONSAUSFLUG

Unser Sektionsausflug am 7. Juni führte uns in diesem Jahr zur Strohgäubahn westlich von Stuttgart. Nach der Anfahrt über die Schnellfahrstrecke bis Wendlingen und der S-Bahn, brachte uns der Feurige Elias, ein Dampfsonderzug der Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen (GES) von Korntal nach Weissach. Den Aufenthalt nutzten die Teilnehmer für das Mittagessen oder einen Spaziergang durch den Ort mit seiner alten Wehrkirche und dem Herrenhaus. Auf unserer Rückfahrt konnten wir wieder den Ausblick auf die Landschaft genießen und bei den sommerlichen Temperaturen waren die Einstiegsplattformen der Wagen ein guter Platz zum Fotografieren. Unser zweites Ziel des Tages waren die Miniaturwelten Stuttgart, bekannt auch als Stellwerk S. Dies ist die einzigartige Modellanlage des leider früh verstorbenen Wolfgang Frey, die mit über 500 vorbildgerechten Gebäuden wohl den größten Nachbau einer Stadtlandschaft weltweit darstellt. Bei einer interessanten Führung bekamen wir viele Informationen zur Entstehung der Anlage. Die Heimreise führte dann wieder über die Schnellfahrstrecke zurück nach Ulm.

BAUWOCHE

Vom 31. August bis zum 4. September war unsere Sektion mit einer Baugruppe von 10 Personen an der Furka im Einsatz, davon 2 in der Küche. Die Bauwoche startete mit einer kurzen Einweisung über die Sicherheitsvorschriften und die anstehenden Arbeiten. Im Anschluss erfolgte dann die Personaleinteilung für die verschiedenen Einsatzorte.

Eine Gruppe von vier Kollegen unter der Leitung von unserem erfahrenen Gleisbaufachmann Martin Jopke ging an die Strecke zwischen Gletsch und Oberwald, um dort an verschiedenen Stellen die Spurweite zu korrigieren. Die Arbeiten konnten durch die Routine und den tatkräftigen Einsatz auch in den Zugpausen an den Tagen mit Fahrbetrieb durchgeführt werden. Das Gleis wird regelmäßig überprüft und im Abstand von ungefähr 2 Metern die Gleisgeometrie gemessen. Dies geschieht mit einer speziellen Gleislehre. Nach einer Einweisung durch einen erfahrenen Gleiskontrolleur konnte ein Kollege die Arbeiten allein durchführen. Oberhalb der Wilerbrücke musste der Wassergraben entlang des Gleises gereinigt werden. Hier hatte sich im Laufe der Zeit viel Material angesammelt und den Abfluss behindert. Das Reinigen der teils sehr schmalen Gräben zwischen Stützmacher und Einfassung des Gleisbetts ist recht mühsam und zeitaufwändig. Entlang der Strecke unterhalb Gletsch bis kurz vor Oberwald gibt es eine Brandschutz- und Löschanlage mit Sprinklern, um Brände durch den Funkenflug der Dampflokomotiven zu verhindern. In den letzten Jahren wurde hier eine neue Zuleitung von der Wasserfassung des Kraftwerkes unterhalb Gletsch verlegt. Als eine der letzten Arbeiten musste noch ein Übergabeschacht eingebaut werden. Zum Ende der Woche wurde noch Hilfe beim Aufräumen des kleinen Gebäudes an der Steffenbachbrücke geleistet.

Das Wetter war in der Woche durchwegs gut, die Arbeit hat Spaß gemacht und so konnten wir wieder eine tolle Leistung erbringen. Die Verantwortlichen der Bauabteilung waren mit unserer Arbeit und dem eigenverantwortlichen Einsatz rundum zufrieden.

An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an die Teilnehmer für ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Der besondere Dank gilt auch Steffi und Hans-Peter, die in der Woche die Küche und damit unsere Verpflegung perfekt gemeistert hatten.

INSTAGRAM

Seit diesem Jahr sind wir auch als Sektion auf Instagram vertreten. Während unserer Bauwoche haben wir jeden Tag aktuell von unserem Einsatz berichtet. Wir wollen diese Werbemöglichkeit auch weiter nutzen. Sie finden uns unter furka.schwaben.

MAIL-ADRESSE

Sowohl der Gesamtverein als auch wir als Sektion sind daran interessiert, unsere Mitglieder und Furka-Freunde über Mail zu erreichen. So können wir auch mit unserem Newsletter aktuelle Informationen wesentlich einfacher und mit weniger Kosten verschicken. Ihre Mail-Adresse wird selbstverständlich nicht weitergegeben und ist auch beim Mailversand nicht von anderen einsehbar.

INTERNETAUFTRITT

Auf unseren Seiten innerhalb des Internetauftritts der DFB finden Sie neben aktuellen Informationen, den anstehenden Terminen und vielen Unterlagen auch die Berichte mit vielen Bildern über unsere Aktivitäten wie den Sektionsausflug und die Bauwoche. Es lohnt sich also, immer mal wieder auf www.dfb.ch/schwaben reinzuschauen.

Doch nun einen Blick an die Furka. Hier gibt es einiges zu berichten.

GV DFB AG

In Realp konnte in diesem Jahr die 40. Generalversammlung der DFB AG durchgeführt werden, wobei wir als stimmberechtigter Aktionär vertreten waren. Verwaltungsratspräsident Peter Amacher konnte insgesamt 155 Aktionäre an der Versammlung begrüßen. Behandelt wurden der Rückblick auf das Vorjahr, die Jahresrechnung 2025, welche mit einem Verlust von rund CHF 200.000 abschloss und eine Kapitalherabsetzung auf rund CHF 4.840.000. Damit ergibt sich ein Nennwert der Aktien von CHF 16.52. Zu der Versammlung hatten Peter Amacher, Theo Stolz und Patrick Zimmermann ihren Rücktritt erklärt und wurden gebührend verabschiedet. Als neue Verwaltungsräte wurden Viktor Sigrist, Reto Ebnöther und Samuel Hofmann gewählt. Neuer Verwaltungsratspräsident ist nun Gerhard Züger.

100 JAHRE FO

Am 3. Juli 1926 fuhr der erste Zug über die gesamte Strecke von Brig nach Disentis. Somit konnte unsere Strecke auf 100 Jahre Bahnbetrieb zurückblicken. Bei den Festtagen gab es neben Sonderfahrten, Fahrzeugschauen und, Besichtigungen auch kulinarische Angebote und musikalische Unterhaltung.

ERFOLGREICHE FAHRSAISON

Am 27. September endete eine erfolgreiche Fahrsaison an der Furka. Mit 26'532 Fahrgästen ergab sich ein Plus von rund 2 % gegenüber dem Vorjahr. Der Betrieb war während der Saison durch besondere Rahmenbedingungen geprägt. Auf der Urner Seite war während der halben Saison der Löschzug im Einsatz. Im Wallis führte die Phase Rot zudem dazu, dass zwischen Oberwald und Gletsch von Dampf- auf Dieselbetrieb umgestellt werden musste.

UMFANGREICHE BAUARBEITEN

Die Bauabteilung hat zusammen mit Firmen und vielen freiwilligen Mitarbeitern viele Baumaßnahmen an der Furka erfolgreich umgesetzt. Als wichtigste Arbeiten waren hier neben dem Totalumbau eines Abschnittes oberhalb Gletsch die Arbeiten im Scheiteltunnel, die Sanierung einer Stützmauer unterhalb Tiefenbach, die Hangsanierung am Steijnsäumli und der Anschluss der Löschanlage im Wallis an die Wasserfassung bei Gletsch. Auch waren viele kleinere Maßnahmen an den Gleisen notwendig und viele andere Arbeiten, um die Strecke zu erhalten.

ZUGER MESSE

Auf der Zuger Messe Ende Oktober war die Dampfbahn mit einem großen Werbestand vertreten. Blickfang war sicher die Lok „Breithorn" mit einem Güterwagen vor einem angedeuteten Scheiteltunnel. Das Interesse des Publikums war sehr groß und die Aktion bringt uns im kommenden Jahr hoffentlich Fahrgäste und auch neue freiwillige Mitarbeiter und Vereinsmitglieder.

ERSCHEINUNGSBILD

Sie haben sich vielleicht über das neue Erscheinungsbild gewundert. Seit Herbst letzten Jahres hat die DFB ein gemeinsames Marketingteam, welches ein Corporate Design, also ein einheitliches Erscheinungsbild, ausgearbeitet hat. Auch wir sind

angehalten, unsere Veröffentlichungen entsprechend anzupassen. Uns ist bewusst, dass die neuen Schriften nicht bei allen Lesern auf Gegenliebe stoßen. Aber wir wollen unseren Teil zu einem einheitlichen Erscheinungsbild beitragen.

FURKA-KALENDER

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder den Furka-Kalender. Tolle Aufnahmen rund um die Furka-Bergstrecke begleiten Sie durch das Jahr 2027 und das zu einem Preis von 17,00 €. Bei jeder Bestellung kommen einmalig 2,00 € Versandkosten hinzu. Den Kalender erhalten Sie auch bei unseren Treffen.

TERMINE

Unsere nächsten Stammtischtermine sind der 14. Januar und der 11. Februar 2027. Bitte merken Sie sich auch schon den Termin unserer Hauptversammlung am 4. März vor. Es kommt aber hierzu selbstverständlich eine formelle Einladung. Die Termine finden sie auch auf unserem Internetauftritt www.dfb.ch/schwaben.

BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

Ohne Spenden und andere finanzielle Zuwendungen ist ein dauerhafter Betrieb an der Furka-Bergstrecke nicht möglich. Daher möchten wir Sie im Rahmen dieses Rundschreibens um Ihre Unterstützung bitten.

Wir als Sektion Schwaben freuen uns über jede direkte Zuwendung. Jedoch können wir hierfür keine formelle Spendenquittung ausstellen. In Deutschland gibt es aber die Möglichkeit, über die Sektion Rhein-Main steuerbegünstigt zu spenden, da sie als einzige Sektion in Deutschland als steuerbegünstigt anerkannt ist.
Hier die Bankverbindung:

VFB Sektion Rhein-Main e.V.
VR VerbundBank eG Lauterbach-Schlitz
IBAN: DE28 5309 3200 0004 1967 24
BIC: GENODE51ALS

Bitte geben Sie Namen und Adresse an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugeschickt werden kann. Bis 300 € genügt aber ein Zahlungsbeleg zur Vorlage beim Finanzamt.

Zum Schluss möchten wir Ihnen bereits heute Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein baldiges Wiedersehen an der Furka-Bergstrecke oder bei Veranstaltungen in der Region wünschen.

QR-Code einscannen und
Sie kommen direkt zu
unserer Webseite

Bernd Hillemeyr
Vorsitzender
Verein Furka-Bergstrecke
Sektion Schwaben